

Inhalt

Vorwort von Paul Heinrich Bresser	9
Das Menschenbild der Logotherapie	14
Die Einordnung der Logotherapie	14
Das Konzept der Dimensionalontologie	20
Die Dialektik von Schicksal und Freiheit	26
Das „Sinn-Organ“ Gewissen	32
Die Dialektik von Anfälligkeit und Intaktheit	35
Die Dialektik von Lust- und Sinnorientierung	39
Eine Fallstudie zwischendurch	47
Zwei- und dreidimensionale Interpretationen dazu	51
Die Dialektik von Charakter und Persönlichkeit	56
Selbsterkenntnis und Umgang mit sich selbst	63
Die Gesprächsform der Logotherapie	67
Schlüsselwörter als Garanten	
eines Werteoktroiverzichts	67
Das Problem der Ambivalenz:	
Der hin- und hergerissene Mensch	71
Das Problem der Nichtakzeptanz:	
Der im Protest erstarrte Mensch	75
Das Problem der Ignoranz:	
Der gleichgültig-zugemauerte Mensch	80
Gedanken zu einer „Rhetorik der Lieb	
.....	85
Die Methoden der Logotherapie	101
Die Neurosengruppen nach Viktor E.	101
Zur Entstehung von Angstneurosen	109
Zur Heilung von Angstneurosen	114
Schach dem zwangsneurotischen Charakter	124
Ein Stück Lieblosigkeit: die Hysterie	134
Rettung durch Verzicht	142
Ein multidimensionales Konzept gegen Süchte	148
Essstörungen – ein Problemkomplex mit zwei Wurzeln	153
Um iatrogene Schäden zu vermeiden	156
Die Begleitung somatogen/endogen Kranker	164

Zur Bewältigung von Schicksalsschlägen	174
Noogene Neurosen und Depressionen	182
Wege aus dem existentiellen Vakuum	188
Wie man Schlaf- und Sexualstörungen erzeugt	195
Ein Rezept gegen den Egozentrismus	201
Zur Prävention und Nachbetreuung	208
Über die Werthaftigkeit des Lebens	213
Weiterentwicklungen der Logotherapie	221
Vom Sich-gut-entscheiden-können.	
Zehn Thesen und ein praktisches Beispiel	221
Pax und Logos.	
Grundzüge der sinnzentrierten Familientherapie	246
Eine goldene Spur hinterlassen.	
Selbsterfahrung auf ganz andere Weise	256
Zuordnung der Klinisch-diagnostischen Leitlinien der ICD-10 zur logotherapeutischen Terminologie	265
Quellennachweis	281
Bücher der Autorin	285
Über die Autorin	290